

## Wiss. Forschungsvolontariat, Wuppertal

Von der Heydt-Museum, Wuppertal, 01.07.2020–30.06.2022

Bewerbungsschluss: 27.05.2020

Eva Caroline Eick

Forschungsvolontariat Kunstmuseen NRW - Wissenschaftliches Forschungsvolontariat am Von der Heydt-Museum Wuppertal

Wuppertal

Stadt der weltberühmten Schwebelbahn Kultur-und Wirtschaftszentrum des Bergischen Landes  
359.000 Einwohner, Universitätsstadt

sucht zum 01.07.2020 befristet bis 30.06.2022 Wissenschaftliche/r Volontär\*in für das Von der Heydt-Museum

Das Von der Heydt-Museum Wuppertal zählt zu den bedeutenden Museen Deutschlands und steht im Austausch mit internationalen Institutionen. Es verfügt über Sammlungsschwerpunkte bei der niederländischen Kunst des 17. Jahrhunderts, bei der Malerei und Grafik des 19. Jahrhunderts und bei den Entwicklungen von der klassischen Moderne des 20. Jahrhunderts bis zur zeitgenössischen Kunst. Anknüpfend an die eigene Sammlung hat das Museum in den letzten Jahren viel beachtete Sonderausstellungen durchgeführt. In den kommenden Jahren wird sich das Museum insbesondere der weiteren Erforschung der Sammlung wie auch der Präsentation publikumswirksamer Ausstellungen widmen.

Im Rahmen des vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen aufgelegten Förderprogramms „Forschungsvolontariat Kunstmuseen NRW“ suchen wir zum 1. Juli 2020 eine\*n Volontär\*in. Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt die Kunst- und Kunstmuseen seit 2020 mit dem innovativen Förderprogramm „Forschungsvolontariat Kunstmuseen NRW“ in ihren Kernaufgaben – dem Sammeln, Bewahren und Erforschen. Zu diesem Zweck stärkt das Programm einerseits das individuelle Profil der beteiligten Museen und unterstützt andererseits die wissenschaftliche Ausbildung junger Nachwuchswissenschaftler\*innen am Museum sowie ihre Vernetzung innerhalb der ‚scientific community‘. Die Forschungsvolontariate schaffen für Volontär\*innen erstmals ein spezifisch der Erschließung und Erforschung von musealen Sammlungen gewidmetes Ausbildungsprogramm. Ein wissenschaftliches Begleitprogramm, organisiert und realisiert durch die Projektleitung und -koordination am Institut für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, ermöglicht den Volontär\*innen den Austausch untereinander sowie die aktive Teilnahme an aktuellen Museums- und Forschungsdiskursen.

Im Zuge der wissenschaftlichen Ausbildung am Museum wird die Teilnahme des/der Volontär\*in am wissenschaftlichen Begleitprogramm ausdrücklich erwünscht und unterstützt.

Das Aufgabengebiet umfasst:

Wir suchen eine Person zur Dokumentation, Erforschung und öffentlichen Vermittlung von Sammlungsbereichen unseres Museums. Im Mittelpunkt steht hierbei die wissenschaftliche Erfassung und Bearbeitung eines neu erworbenen, umfangreichen Werkkonvolutes der Grafischen Sammlung aus dem Bereich der rheinischen Kunstszene mit Beziehungen zur internationalen Avantgarde, aus einem Zeitraum von den 1920er bis in die 1950er Jahre. Das Volontariat umfasst auch die Einführung in weitere zentrale Aufgaben der Museumsarbeit wie Sammlungsbetreuung, Provenienzforschung, Vermittlung, Ausstellungsvorbereitung etc. In Hinblick vor allem auf den wissenschaftlichen Hintergrund und die thematischen Bezüge des zu bearbeitenden Sammlungskonvolutes sollen auch Begegnungs- und Vermittlungsformate im universitären Austausch entwickelt werden.

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Kunstgeschichte, Kunst- oder Kulturwissenschaft (mindestens Master oder Magister)
- Kenntnisse der Kunst des 20. Jahrhunderts, insbesondere Kenntnisse der Kunst des Rheinlands und Interesse an künstlerischen und kulturellen Wechselbeziehungen zwischen west- und osteuropäischen Avantgarden
- sicherer Umgang mit MS Office (insbesondere Word, Excel, PowerPoint, Outlook) und digitalen Datenbankstrukturen, Bildbearbeitung und digitalen Präsentationsformen
- Grundkenntnisse im Bereich Urheber- und Reproduktionsrecht
- sehr gute sprachliche Kompetenz in Wort und Schrift für analoge wie digitale Medien
- gute Fremdsprachenkenntnisse, vor allem Englisch in Wort und Schrift
- Fähigkeit zu strukturiertem, selbstständigem und ziel- sowie lösungsorientiertem Arbeiten
- Umsichtigkeit und Sorgfalt im Umgang mit Kunstoriginalen
- Organisations- und Kommunikationstalent mit Interesse an überinstitutionellem Austausch
- Teamfähigkeit sowie sicheres Auftreten, auch bei offiziellen Anlässen
- Engagement, Zuverlässigkeit und Flexibilität auch bei der Gestaltung der Arbeitszeit (ggf. auch an Wochenenden oder Abenden)

Wir bieten:

- Die Möglichkeit, unter einer fundierten Einarbeitung mit einer engagierten Betreuung umfassende Kenntnisse und Erfahrungen insbesondere in den Kernaufgaben eines Kunstmuseums Sammeln, Erforschen und Bewahren zu erhalten.
- Mitarbeit in einem dynamischen Team in einem Kunstmuseum mit einer bedeutenden und umfangreichen Sammlung.
- Einblick in sämtliche Aufgabenbereiche eines Kunstmuseums im Bereich Sammlung und Ausstellung.
- Ein Entgelt in Höhe von 50% der Stufe 1 der Entgeltgruppe 13.

Aufgrund der Fördervorgaben des Landes NRW ist die Arbeitsaufnahme zum 1. Juli 2020 verbindlich. Die Stelle ist für die Dauer von 2 Jahren befristet bis zum 30.06.2022.

Die Stadt Wuppertal hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Daher ist die Bewerbung von Frauen ausdrücklich erwünscht. Wuppertals Vielfalt soll sich auch bei uns in der Stadtverwaltung widerspiegeln. Wir freuen uns über jede Bewerbung unabhängig von ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, Weltanschau-

ung, Religion, Alter oder Behinderung der Bewerber\*innen sowie deren Familienaufgaben. Mit dem audit berufundfamilie ist die Stadt Wuppertal als familienfreundliche Arbeitgeberin zertifiziert und Familienbewusstsein ist Teil unserer Unternehmenskultur. Eine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik ist in unsere Unternehmensprozesse implementiert und wird ständig weiterentwickelt.

Für Informationen und Rückfragen stehen Ihnen Frau Dr. Antje BIRTHÄLMER, stellv. Leiterin vom Stadtbetrieb Von der Heydt-Museum, Telefon 0202 563-2384 oder Frau Birgit Busch, Personalreferentin vom Haupt- und Personalamt, Telefon 0202 563-7210, E-Mail [birgit.busch@wuppertalent.de](mailto:birgit.busch@wuppertalent.de), gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 27.05.2020 ausschließlich über den Button in der **Stellenausschreibung zu finden unter:**  
[https://wuppertal.hr4you.org/job/view/828/wissenschaftliche-r-volontaer-in?page\\_lang=](https://wuppertal.hr4you.org/job/view/828/wissenschaftliche-r-volontaer-in?page_lang=)

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Forschungsvolontariat, Wuppertal. In: ArtHist.net, 14.05.2020. Letzter Zugriff 02.05.2026.

<<https://arthist.net/archive/23098>>.